

(IG XII 1, 839). Beide gehören aber in die rhodische Peraia¹). Auf andere Demen außerhalb der Insel, die wahrscheinlich Lindos zugeteilt werden können, wie die karpathischen Städte, brauchen wir hier nicht einzugehen.

II. K a m i r o s. Noch L. Roß kannte die wahre Lage der Stadt nicht, die gefunden zu haben erst das Verdienst von Salzmann und Biliotti ist. Der Verfasser der Inselreisen legte Kamiros noch viel zu weit südwestlich, an den NW.-Abhang des Akramytis, und gab das engere Stadtgebiet von Kamiros bereits an Ialysos. Spätere begingen, wie wir sehen werden, den umgekehrten Fehler, Ialysos über Kamiros ganz zu vergessen. Wir wären davon behütet worden, wenn wir uns klar gemacht hätten, welche Demennamen für Kamiros in Wahrheit gesichert oder auch nur wahrscheinlich sind. Das sind folgende:

1. Ἡριεῖς. Weihung aus Kamiros IG XII 1, 703: [— — | Φ]ιλοκρά-
τι[ευσ] | Ἡριεῖ[ς | δ]αμιουργ[ήσας | — —].

2. Τλώιοι oder Τλωῖοι. Priesterverzeichnis des Apollon Pythios und Karneios und Mylantios IG XII 1, 697. Daß dieser Demos in der rhodischen Peraia in und um den Berg und Ort Phoinix lag, ist Hermes XXXVII 1902, 143 ff. gezeigt worden. Wie die Unterabteilungen der Demen, die κτοῖναι von Kamiros, teils auf der Insel teils auf dem Festlande lagen (IG XII 1, 694), so gab es natürlich auch kamireische Demen auf dem Festlande.

3. ΓΑΑ in derselben Priesterliste kann Γλα -, Γαλ -, allenfalls auch Πλα - oder Παλ - gewesen sein. Mein zweifelnder Vorschlag Παλ(αιοπολίτας) hatte nur solange eine Berechtigung, als es aus anderen Gründen wahrscheinlich war, daß dieser Name in das Gebiet von Kamiros gehört. Davon wird unter Ialysos die Rede sein.

4. Σιλύριοι. Meine Erklärung der Weihung eines στραταγήσαντος ἐκ πάντων aus Kamiros, Brit. Mus. II 353 (wir dürfen jetzt arabisch zitieren!) = IG XII 1, 701 = SGDI 4123: — — οκράτευσ Ηο(ντω-
ρέος) | (το)ῦ Αἰνέτου Σιλυρίου ist unmöglich; wie konnte der natürliche Vater ein anderes Demotikon haben als der Sohn? Schumachers Gedanke an Adoption war besser, nur ist kein Platz für den natürlichen Vater, und das raubt diesem Versuche, — — οκράτευσ Ηο(ντωρέως) |

¹) Für die Peraia sind besonders die Untersuchungen von Demosthenes Chabiaras und seiner Söhne zu nennen (in der Αρχ. Έφ. 1911, 52 und früher).